



Anlässlich des Welt-Aids-Tages 2012 brachte die A-Jugend Potsdam des Bündnis Faires Brandenburg zum zweiten Mal eine Publikation zum Thema HIV/Aids heraus. An dem Heft das den Titel "Alle sind schön - Be happy sexual" trägt ist quasi alles -selbst gemacht. Die Geschichten vom ersten Mal oder dem eigenen Coming-out ebenso wie der selbst entwickelte Wissenstest zu sexuell übertragbaren Krankheiten. Das ganze Heft ist voller Tipps für mögliche Beratungsangebote, die die Jugendliche nutzen können. Mit dabei ist der HIV-Schnelltest für schwule Jungs und Männer oder die Angebote von Pro Familia zur Schwangerschaftskonfliktberatung.

Für Steven Riedel, der die A-Jugend in Potsdam organisiert, ist es wichtig, dass alle möglichen sexuellen Identitäten und Lebensweisen gleichwertig dargestellt werden. Bei den Geschichten, die in dem Heft abgedruckt werden, kommen so dementsprechend -Jungs- und Mädchen Heterostories vor, wie die von schwulen Boys und lesbischen Girls. Auch ein Artikel zu Transsexualität fehlt nicht. Das hätte sich Steven auch in seiner Schule gewünscht, dass alle gleichbehandelt werden. Ausgrenzung und Mobbing als offen lebender schwuler Schüler sind die Erfahrungen, die er an seiner Schule machen musste.

Das dieses Heft auch wirklich völlig selbst organisiert ist daran dürfte auch der Geldgeber O²Think Big und das Potsdamer Kulturamt Bereich Jugendförderung nicht zweifeln. Schon zum zweiten Mal sponsern beide Institutionen ein Jugendprojekt, das der Brandenburger Verein Katte e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bündnis Faires Brandenburg initiiert hat. Mit jeweils 400 Euro ist die spanische Telefongesellschaft dabei gewesen. Jeweils 1.000 Euro kamen von der Stadt. Hinzu kam auch ein Gutschein für das schwedische Möbelhaus IKEA in einem Wert von 200 Euro gesponsert von den Telefonisten, weil das erste beantragte Projekt als "Projekt des Monats" ausgezeichnet wurde. Beide haben den 18-Jährigen lieb gewonnen. Denn er bearbeitet die Anträge nicht nur gewissenhaft, sondern kann inzwischen die Projekte vor den jeweiligen Ausschüssen bestens darstellen und verteidigen. Das war beim ersten Mal noch nicht ganz so. Die anfängliche Aufregung von Steven, die die Arbeit in LSBT - Projekten so mit sich bringen kann, sieht man auch noch gut in einem Video, das die Ausstellungseröffnung ANDERSRUMPortrait dokumentiert.

Das städtische Kulturamt mit seinem Bereich Jugendförderung fördert nun anlässlich des Welt-Aids-Tages eine gleichnamige Party. Diese findet im Freiland in Potsdam am 30. November statt. Die Party wird von der 20-jährigen Manuela organisiert. Die hatte im Vorjahr erfolgreich ihr Einstiegsqualifizierungsjahr bei Katte e.V. beendet. Jetzt engagiert sie sich im Potsdamer Jugendfreizeitzentrum und "netzwerk" mit ihrem alten Arbeitgeber. "Da kommt für alle dabei etwas raus" freut sich Jirka Witschak, Projektleiter bei Katte e. V.

Das Heft kann noch über www.love-sex-safe.de bestellt werden.